Doppelriegel zur Grundwasserabsenkung am Tagebau Reichwalde

Schlagwörter: Braunkohlentagebau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Rietschen
Kreis(e): Görlitz
Bundesland: Sachsen



Doppelriegel zur Tagebauentwässerung am Tagebaureichwalde
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Seit den 1960er Jahren wird hauptsächlich die Filterbrunnenentwässerung angewendet. Dabei werden die Brunnen meist in Riegeln angeordnet. Das Grundwasser bildet um den Brunnen herum einen Trichter. Nebeneinanderliegende Absenkungstrichter überschneiden einander.
Aufgrund des großen Grundwasserzustroms wurde am östlichen Rand des Tagebaus Reichwalde ein Doppelriegel installiert. Dieser ist hydraulisch effektiver als ein einfacher Riegel, hat aber durch den Abstand der Riegel untereinander von bis zu 100 m einen größeren Platzbedarf am Tagebaurand.

(Nora Wiedemann, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- ab 2014

Quellen/Literaturangaben:

- Vattenfall Europe Mining AG: Grundlagen der Tagebauführung; 2. Aufl., o.O. 2008.

Bauherr / Auftraggeber:

- Vattenfall Europe Mining AG

BKM-Nummer: 30700271

Doppelriegel zur Grundwasserabsenkung am Tagebau Reichwalde

Schlagwörter: Braunkohlentagebau
Ort: Hammerstadt
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 24 59,72 N: 14° 44 50,45 O / 51,41659°N: 14,74735°O
Koordinate UTM: 33.482.430,68 m: 5.696.183,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.482.560,46 m: 5.698.017,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Doppelriegel zur Grundwasserabsenkung am Tagebau Reichwalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700271 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**